

Unklarheiten bei Sprachbewertungskategorien NRW Deutsch Sek. II

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. März 2010 17:27

Im Sprachbewertungsteil der Oberstufenklausuren findet man folgende Kategorien:

"1 drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus
- sachlich-distanzierte Schreibweise
- Schriftsprachlichkeit
- begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit

* 2 formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar)

* 3 schreibt sprachlich richtig"

-> Was ist denn bitte eurer Meinung der genaue Unterschied zwischen 1 und 2? Wenn jemand gehäufte Fehler des Typs "Sie lässt den Ehebruch ohne Wehr zu" oder "Dies lässt einen Ausblick auf die Verhältnisse erscheinen" - ist das unter 2 oder 3 einzuordnen?

Beitrag von „philosophus“ vom 15. März 2010 17:32

Für mein Empfinden gehört das zu (2), es betrifft ja die Stilistik und nicht die Grammatik (das wäre nach meinem Dafürhalten (3)).

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. März 2010 17:41

Ich meinte 1 oder 2 ... ich habe mich vertippt - aber es gehört wohl zu 2, da hast du Recht.

Die Abgrenzung zwischne 1 und 2 finde ich ziemlich schwierig.

Für 3 gibt es gerade mal drei! Punkte - nur wenn jemand absolut katastrophal geschrieben hat, kann ich die Endnote noch einmal senken.

Beitrag von „Kiray“ vom 15. März 2010 19:17

Das erste ist Ausdruck und Stil und das zweite betrifft die Syntax.

Und du korrigierst offenbar auch grade Effi? 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. März 2010 19:19

Was mich bei dem 2. Punkt so irritiert, ist das mit dem "lexikalisch" sicher. Ich finde, dass das auch in Richtung von 1 geht.

Und ja: ich korrigiere Effi 😊